

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Parkkindergarten Schleiz erweitert sich im Ex-Frühförderungsgebäude

Leerstand nach einem Jahr beendet. Entstanden sind 24 neue Tagesstättenplätze. Sandra Berger ist neue Leiterin der Einrichtung.



Die Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein hat das Gebäude der ehemaligen Frühförderung in der Werner-Seelenbinder-Straße 1 in Schleiz saniert und damit neue Räume zur Erweiterung des Parkkindergartens geschaffen. Foto: Peter Cissek

Die Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V. hat das Gebäude der ehemaligen Frühförderung in der Werner-Seelenbinder-Straße 1 in Schleiz saniert und damit neue Räume zur Erweiterung des Parkkindergartens geschaffen.



Sandra Berger ist die neue Leiterin des Parkkindergartens Schleiz.  
Foto: Peter Cissek

„Es sind 24 neue Tagesstättenplätze entstanden“, sagte Lebenshilfe-Geschäftsführerin Katrin Grimm zur Eröffnung am Freitag. Somit bietet der Parkkindergarten Schleiz insgesamt 166 Tagesstättenplätze an, davon 20 für Kinder im Krippenalter und zehn integrative Plätze. Neue Leiterin des Parkkindergartens ist Sandra Berger, die bislang Chefin des Kinder- und Jugendheim Ranis war.

Da verstärkt auf Inklusion gesetzt werde und das Landratsamt keine Plätze in der seit 1991 genutzten Frühförderung mehr bewilligte, habe sich die Lebenshilfe nach Absprache mit Stadt- und Kreisverwaltung dazu entschlossen, diesen Bereich zur Erweiterung des Parkkindergartens zu nutzen, so Grimm.

Nach der im Februar gestarteten öffentlichen Ausschreibung erfolgte der Umbau für 43 500 Euro, wovon gut 39 000 Euro über das Kinder-betreuungsfinanzierungsprogramm des Bundes gefördert werden. Errichtet wurden auch Schallschutzdecken. Die 17 000 Euro für die Ausstattung des Kindergartens stellt die Stadt Schleiz zur Verfügung. Katrin Grimm lobte, dass der Schleizer Planer Thomas Naumann für die erste reibungslos laufende Baustelle sorgte, die sie erlebt habe. Nach einjährigem Leerstand sind nun Räume für zwei Gruppen und vier Erzieher entstanden.

Peter Cissek / 09.09.17 / OTZ